

Beschluss der Lehrerkonferenz zur Leistungsermittlung und Leistungsbewertung an der Anna-Magdalena-Bach-Schule –Grundschule der Stadt Leipzig

Allgemeine Festlegungen:

1. **Klassenarbeiten** haben eine größere Bedeutung als Übungen/ Kurzarbeiten: Steht ein Schüler, nach Errechnen des Notendurchschnittes, am Ende des Halbjahres oder zum Schuljahresende zwischen zwei Zensuren (..,5) entscheiden die Klassenarbeiten über die Gesamtnote.
2. Eine Differenzierung bei Kontrollen erfolgt nur bei einer nachgewiesenen Teilleistungsschwäche über die Quantität und nicht über die Qualität der Aufgaben. Diese Schüler können während der Klassenarbeit Anschauungsmaterialien sowie Hilfsmittel nutzen. Die Maßnahmen werden über eine individuelle Bildungsvereinbarung nach Beantragung der Eltern schriftlich festgehalten.
3. **Gruppenarbeit** kann bewertet werden. Bei der Bewertung muss Folgendes beachtet werden:
 - Bewertungskriterien müssen dem Schüler bekannt sein.
 - Jeder Schüler bekommt innerhalb der Gruppe eine konkrete Aufgabe.
 - Selbsteinschätzungen der Schüler über den Umfang und die Qualität der erbrachten Leistungen innerhalb der Gruppe, findet bei der Bewertung Beachtung.
4. **Komplexe Leistungen** dienen dem Nachweis, dass die Schüler ein Projekt selbständig erarbeiten, durchführen, dokumentieren und präsentieren können und bestehen in der Regel aus praktischen, mündlichen und schriftlichen Aufgabenteilen.
Wir bewerten diese zum Teil **prozess- und ergebnisorientiert**. Als Grundlage nutzen wir die Empfehlung zur Leistungsermittlung und Bewertung des SMK vom Mai 2005.
Nicht jede prozessorientierte Bewertung erfolgt über eine Note.
Bei einer Benotung muss Folgendes beachtet werden:
 - Bewertungskriterien müssen dem Schüler bekannt sein
Komplexe Leistungen können fächerverbindend gestaltet werden. Dann erhalten die Schüler in jedem beteiligten Fach mind. eine Note.
5. Wenn ein Kind beim Schreiben einer **Klassenarbeit** nicht anwesend ist gilt Folgendes:
 - Wenn es bei der Erarbeitung des Unterrichtsstoffes anwesend war, schreibt das Kind die Arbeit nach.
 - Bei längerer Krankheit bleibt die Klassenarbeit ohne Bewertung.
 - Ist mehr als 1/3 der Klasse zum Termin nicht anwesend, wird ein neuer Termin festgelegt.
6. Hausaufgaben können bewertet werden, wenn §17 der Grundschulordnung **voll** berücksichtigt wird.
7. Klassenarbeiten werden nach Bestätigung der Kenntnisnahme durch die Eltern zwei Schuljahre aufbewahrt.
8. Aus pädagogischen Gründen wird kein Notenspiegel bekannt gegeben.
9. Aufgaben aus der häuslichen Lernzeit werden nicht benotet.

Deutsch

Das Fach Deutsch wird integrativ unterrichtet. Alle Lernbereiche gehen ineinander über.

Anzahl der schriftlichen Arbeiten im Schuljahr:

	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4
Niederschriften/ Aufsätze	0	0	1	1
Klassenarbeiten	0	2	2	2
Diktate		2 30 - 45 Wö.	2 45 – 60 Wö.	2 60 – 75 Wö.

Sinnerfassungen/ Leseanalysen	2	2	2	2
Komplexe Leistung - einschl. prozessorientierte Bewertung	0	1	1	1

Vor jeder Arbeit werden die Bewertungskriterien mit den Kindern besprochen.

Inhalt der Klassenarbeiten:

In den Klassenarbeiten müssen Aufgaben aus den Lernbereichen Richtig schreiben/ Sprache untersuchen und Lesen/ Digitalen Bildung enthalten sein.

Aufbau einer Klassenarbeit:

Reproduktion -	Faktenwissen	70%
Reorganisation- Transfer- Problematifizierung	Vergleiche, Anwendung von Wissen Übertragung von Wissen auf neue Sachverhalte (nur in Klasse 4)	30%

Besondere Festlegungen

Klassenstufe	Festlegung
3	<ul style="list-style-type: none"> Die Kinder können 5min nach Beendigung eines Diktates das Wörterbuch benutzen, um Fehler zu korrigieren.
4	<ul style="list-style-type: none"> Die Kinder können 5min nach Beendigung eines Diktates das Wörterbuch benutzen, um Fehler zu korrigieren.

Fehlerbewertung:

0 bis 0,5 Fehler = Note 1
 1 bis 2,5 Fehler = Note 2
 3 bis 5,5 Fehler = Note 3
 6 bis 8,5 Fehler = Note 4
 9 bis 12,5 Fehler = Note 5
 ab 13 Fehler = Note 6

Punktbewertung:

100% - 97% Note 1
 96% - 85% Note 2
 84% - 70% Note 3
 69% - 50% Note 4
 49% - 25% Note 5

Lesen:

Die Bewertung des lauten Lesevortrags erfolgt bei Präsentationen, das verstehende Lesen hat Vorrang.

Schrift:

Die Schrift wird nicht isoliert, sondern im Zusammenhang mit dem Gestalten von Texten bewertet.

Bewertung von Niederschriften

Jeder Lehrer legt seiner Bewertung für Inhalt und Ausdruck ein Punkteraster zugrunde. Für die Niederschrift gibt es eine Gesamtnote.

Dabei achtet er bei der Verteilung der Punkte besonders auf die vorher besprochenen Unterrichtsschwerpunkte. Den Schülern ist diese Punktverteilung vorher bekannt zu geben.

z.B.

Spannende Überschrift 2 Punkte
 Wortwahl 4 Punkte
 Satzbau 4 Punkte
 Sinnvoller Aufbau der Niederschrift 4 Punkteu.s.w.

	Inhalt	Ausdruck	Rechtschreibung
Klasse 2	ja	nein	nein

Klasse 3	ja	ja	nein
Klasse 4	ja	ja	nein Nach erster selbständigen Überarbeitung als eine Einzelnote.

Niederschrift / Rechtschreibung:

Note	Fehler pro 100 Wörter
1	2
2	4
3	6
4	9
5	12
6	15

Am Ende des Halbjahres bzw. des Endjahres werden **alle** Noten zu einer Gesamtzensur Deutsch zusammengefasst. Steht ein Schüler am Ende des Halbjahres oder zum Schuljahresende zwischen zwei Zensuren, entscheiden die Klassenarbeiten über die Gesamtnote.

Mathematik

Anzahl der schriftlichen Arbeiten im Schuljahr

	<u>Klassenstufe 2</u>	<u>Klassenstufe 3</u>	<u>Klassenstufe 4</u>
Klassenarbeiten	3	4	4
Komplexe Leistung - einschl. prozessorientierte Bewertung	1	1	1

Inhalt einer Klassenarbeit:

Reproduktion -	Faktenwissen	70%
Reorganisation- Transfer- Problematization	Vergleiche, Anwendung von Wissen Übertragung von Wissen auf neue Sachverhalte	30%

Lernbereiche:

- Arithmetik
- Sachaufgaben
- Wahlaufgaben

Der Lernbereich Geometrie kann

- in eine Klassenarbeit integriert werden oder
- als alleiniges Thema für eine Klassenarbeit gewählt werden.

Fehler, Irr- und Umwege werden als Zwischenschritte gesehen. Folgefehler werden entsprechend berücksichtigt.

Frage- bzw. Antwortsätze werden bei Sachaufgaben nur als richtig gewertet, wenn sie zum Sachverhalt passen und ein Subjekt sowie Prädikat enthalten.

Vor jeder Arbeit werden die Bewertungskriterien mit den Kindern besprochen.

Punktbewertung:

100% - 97% Note 1
96% - 85% Note 2
84% - 70% Note 3
69% - 50% Note 4
49% - 25% Note 5

Sachunterricht

Was geht in die Bewertung ein?

Klassenarbeiten, Kurzkontrollen, prakt. Tätigkeiten, Experimente, mdl. LK, Kurzvorträge, Präsentationen

Anzahl der schriftlichen Arbeiten

	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
schriftliche Kontrollen	mind. 4 Themenkomplexe werden durch eine schriftliche Kontrolle (Kurzarbeiten, Klassenarbeiten, komplexe Leistungen) oder eine praktische Leistung abgeschlossen. Am Ende des Schuljahres sollte jeder Schüler mindestens vier Noten für schriftliche und zwei Noten für praktische Leistungen erhalten haben.		
Komplexe Leistung - einschl. prozessorientierte Bewertung			

Inhalt der Klassenarbeiten:

Reproduktion -	Faktenwissen	70%
Reorganisation- Transfer- Problematisierung	Vergleiche, Anwendung von Wissen Übertragung von Wissen auf neue Sachverhalte (nur in Klasse 4)	30%

Punktbewertung:

100% - 97% Note 1
96% - 85% Note 2
84% - 70% Note 3
69% - 50% Note 4
49% - 25% Note 5

Bewertung von praktischen Leistungen

In den Klassenstufen 1 werden die Leistungen der Schüler verbal eingeschätzt. Erst ab der Klassenstufe 2 werden praktische Leistungen zensiert.

Lernbereich	Ziel / Inhalt	bewertbare praktische Leistungen
Klassenstufen 1 und 2		
LB 2	Gestalten eines gesunden Frühstücks	Zubereitung eines Beitrags (Dip, Gemüsestick, Obstteller o.ä.) nach Rezept
LB 3	Kennen jahreszeitlicher Veränderungen in der Natur	Jahreszeitenbuch / Jahreskreis
	Beherrschen von grundlegenden Wissen über Bäume	Steckbriefe, Baumtagebuch, Blattsammlung, Zeichnungen, Memory herstellen
	Kennen der Entwicklungsstadien von Blütenpflanzen	langfristiges beobachten der Entwicklung einer Pflanze, Dokumentation im Forscherbuch (Wachstum, Wachstumsbedingungen), Mininachschlagewerk herstellen
	Anwenden des Wissens über Blütenpflanzen bei gärtnerischen Arbeiten	Pflege des Klassenbeetes im Schulgarten, Gewächshaus im Klassenzimmer
LB 4	Einblick gewinnen in das Phänomen Licht	Schattentheater
	Kennen wesentlicher Eigenschaften der Luft / Wasser durch Probieren und Experimentieren	Experimente, Anfertigung von Protokollen, Wasser- und Windrad bauen

	Kennen von Wettererscheinungen und Zeichen der Natur	Wetterbeobachtungen, Wittertabelle, Wittertagebuch
Klassenstufe 3		
LB 3	Unterscheiden von drei Getreidearten	Skizzieren von Getreidepflanzen, Benennen der Pflanzenteile
	Einblick gewinnen in den Lebensraum Wiese	Mikroskopieren mit der Becherlupe, Skizzieren von Insekten und Gräsern, Anlegen eines Herbariums
LB 4	Kennen einfacher physikalischer Zusammenhänge zwischen Zustandsformen des Wassers Kennen einfacher Zusammenhänge beim Schwimmen und Sinken von Gegenständen	Experimente zu <ul style="list-style-type: none"> • der unterschiedlichen Stofflichkeit des Wassers: fest, flüssig, gasförmig • den Zustandsänderungen des Wassers • Schwimmfähigkeit verschiedener Materialien • Schwimmfähigkeit in Abhängigkeit von Schwere und Form des Gegenstandes
LB 5	Orientierung im Raum mit Hilfsmitteln	Karte einnorden, Orientierung in der Natur mit dem Kompass
WP 1	Vermehrung von Pflanzen	Pflegearbeiten im Schulgarten
Klassenstufe 4		
LB 3	Der Wald – ein vielseitiger Lebensraum und Gewässer als Lebensraum	Mikroskopieren mit der Becherlupe, Skizzieren von Pflanzen und Tieren, Portfolio
	Bestimmen ausgewählter Pflanzen am Erscheinungsbild	selbständiger Umgang mit Nachschlagewerken
		Pflegearbeiten im Schulgarten
LB 4	Kennen des Einflusses von Feuer auf das Leben des Menschen	Experimente zum Brennvorgang einer Kerze, Brennbarkeit verschiedener Materialien, gute und schlechte Wärmeleiter
LB 5	Anwenden von Orientierungsmöglichkeiten auf der Karte des Freistaates Sachsen	Himmelsrichtungen in der Natur bestimmen, Karte einnorden

Jeder Lehrer legt seiner Bewertung für praktische Tätigkeiten ein Punkteraster zugrunde. Dabei achtet er bei der Verteilung der Punkte besonders auf die vorher besprochenen Unterrichtsschwerpunkte. Den Schülern ist diese Punktverteilung vorher bekannt zu geben.

Bewertung von Kurzvorträgen / Präsentationen

Kurzvorträge und Präsentationen können bewertet werden wenn

- die Schüler den Aufbau eines Kurzvortrages / einer Präsentation kennen
- das Thema, der Umfang des Vortrages / der Präsentation bekannt sind (Was genau erwartet der Lehrer zum Thema?)
- Bewertungskriterien festgelegt und den Schülern bekannt sind

Wenn ein Kurzvortrag oder eine Präsentation zu Hause ausgearbeitet werden soll, muss der Schüler selbständig dazu in der Lage sein (siehe Grundschulordnung § 17).

Jeder Lehrer legt seiner Bewertung für einen Kurzvortrag oder einer Präsentation ein Punkteraster zugrunde. Dabei achtet er bei der Verteilung der Punkte besonders auf die vorher besprochenen Unterrichtsschwerpunkte. Den Schülern ist diese Punktverteilung vorher bekannt zu geben.

Beschluss Kompetenztest Klasse 3

Im Schuljahr 2020/21 wird der Kompetenztest Klasse 3 im Bereich Mathematik geschrieben.

Grit Moran
Grundschulrektorin

Leipzig, 27.08.2020